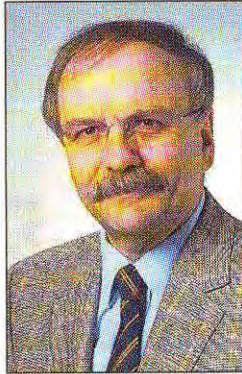


# „Ein Besuch bei den Nachbarn“

## Ausflugsreihe des Hohenlimburger Heimatvereins findet Anklang

**HOHENLIMBURG.** (Leif) Unter dem Motto „Ein Besuch bei den Nachbarn in ...“ hatte der Hohenlimburger Heimatverein im vergangenen Jahr eine neue Ausflugsreihe gestartet. Die Heimat zu kennen, schließt nämlich ein, auch seine Nachbarn zu kennen, weiß Widbert Felka, erster Vorsitzender der Heimatfreunde.



Widbert Felka.

„Als Erstes besuchten wir Oestrich, mit Hohenlimburg über Jahrhunderte in der Grafschaft Limburg gelegen. Dieses Angebot wurde außerordentlich gut angenommen“, resümiert Felka in seinen Grußworten an die Vereinsmitglieder zum Jahreswechsel. Auch in 2010 stehe ein Nachbarschaftsbesuch auf dem Programm. „Es wird in die entgegengesetzte Himmelsrichtung gehen. Gen Westen nach Holthausen, einst von Hohenlimburg sehr umworben.“

Aus dem umfangreichen Jahresprogramm herausragend: Ein halbes Jahrhundert wird im April 2010 seit der Pflanzung einer Platane am

Viermarkenbaum vergangen sein. Felka: „Hier lag bis zur kommunalen Neuordnung vom 1. Januar 1975 der Schnittpunkt der Gemeinden Hohenlimburg, Letmathe, Ergste und Berchum - alle gelegen im damaligen Kreis Iserlohn. Seither stoßen hier die Grenzen dreier Städte aufeinander: Hagen, Iserlohn und Schwerte. Zudem liegt an dieser Stelle heute der Schnittpunkt der Grenzen einer kreisfreien Stadt (Hagen) und zweier Kreise (Märkischer Kreis und Kreis Unna). Das Jubiläum soll auf Initiative unseres Vereins gemeinsam mit den befreundeten Heimatver-

einen aus der Nachbarschaft begangen werden.“

25 Jahre neuer Marktplatz: „Die Fertigstellung des Platzes an der Gaußstraße im Jahre 1985 war für unser Ortsbild sehr wichtig“, blickt der Vorsitzende zurück. „Für den Erhalt der den Marktplatz säumenden wunderschönen Fachwerkgruppe wurde damals erfolgreich gekämpft. Der neue Marktplatz war gewissermaßen der Schlussstein der langen Jahre der Innenstadtsanierung. Sie brachte Hohenlimburg viel Licht, aber auch Schatten. Manche der erhaltenswerten und das Ortsbild prägenden schmucken alten Häuser fielen dem Abrisszeitgeist zum Opfer.“ Der 25. Geburtstag des neuen Marktplatzes dient Felka auch zum Hinweis, die Freude über den Platz in Form eines Festes zum Ausdruck zu bringen.

In eigener Sache weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Verein für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg am 20. Oktober 1920 gegründet wurde und somit 90 Jahre alt wird. „Vorstand und Beirat beabsichtigen, sich diesem Ereignis im Oktober zu widmen.“